

2017 **architektur** international

Hotel *spezial*

HOTELIMMOBILIE DES JAHRES 2017

Hotel Bretterbude, Heiligenhafen

DAS TEGERNSEE

landau + kindelbacher Innenarchitekten

DEUTSCHER HOTELTAG UND ARCHITECTUREWORLD

Hochkarätige Referenten live erleben

Bretterbude ist „Hotelimmobilie des Jahres 2017“

Die Auszeichnung „Hotelimmobilie des Jahres 2017“ erhält dieses Jahr die Bretterbude in Heiligenhafen an der Ostsee. Der Preis wurde im Rahmen des hotelforum-Galaabends am 6. Oktober verliehen. Dazu Andreas Martin, Geschäftsführer der hotelforum management GmbH: „Die Bretterbude ist im positiven Sinne des Wortes eine Bretterbude: von der in unterschiedlichen Hölzern gestalteten Fassade angefangen, über individuell gestaltete Bretterbutzen, bis zur Knetkammer und dem Plankenverleih ist das Thema Holz überall präsent und zwar rau und klar, aber auch herzlich, wie es der Sprache der Ostseeküste entspricht. Die Bretterbude überzeugte die hotelforum-Jury mit diesem stimmigen Gesamtkonzept für alle Altersgruppen und in bester Küstenlage.“

BRETTTERBUDE

Das architektonische Konzept des Neubaus ist an Hummerbuden auf Helgoland angelehnt und wirkt optisch wie in kleine einzelne Häuser aufgeteilt. Dadurch, dass das Gebäude in den bereits vorhandenen Deich integriert wurde, ist es auf der Meereseite nur drei Stockwerke hoch, auf der Südseite verfügt es jedoch über vier Etagen. Das gesamte Haus wurde mit vier verschiedenen Sorten Echtholz verkleidet, die verschieden schnell altern und damit für ein lebendiges Fassadenbild sorgen. Die Inneneinrichtung ist puristisch und industriell geprägt. In den Zimmern, die in der Bretterbude „Butzen“ heißen, wird die industrielle Anmutung durch viel Holz aufgelockert. Die meisten Elemente sind Sonderbauten und wurden extra angefertigt. Das Mobiliar in Leder und Stahl weist Feinheiten auf, wie beispielsweise Barhocker aus alten Fahrradsatteln oder Sitzmöglichkeiten aus Europaletten.



ALLE FINALISTEN AUS DEUTSCHLAND

Aus den 50 Hotelbewerbungen aus zwölf europäischen Ländern hatte die interdisziplinär besetzte 17-köpfige Jury dieses Jahr aufgrund der hohen Anzahl der Bewerbungen, deren Vielfalt und Qualität 12 Nominierte aus sechs Ländern ausgewählt. Aus diesen zwölf Nominierten wurden wiederum drei Finalisten gewählt: Bretterbude, Heiligenhafen, Motel One Berlin-Upper West, und das Roomers, Baden-Baden. Martin zu den Finalisten: „Die Wahl der drei Finalisten war im Vorfeld wieder mit intensiven Jurydiskussionen verbunden. Die Bretterbude besetzt eine exklusive Küstenlage und spricht damit alle Generationen, aber auch

unterschiedliche Reisebudgets an. Motel One ist es mit dem Upper West wieder gelungen, einen exklusiven Innenstadtort zu besetzen, um den sich auch andere Hotelmarken in höheren Hotelsegmenten intensiv bemüht hatten. Gleichzeitig wurde das Hotelkonzept in punkto Zimmereinrichtung und öffentlichen Bereichen sichtbar weiterentwickelt. Das Roomers Baden-Baden schließlich, mit stilsicherer italienischer Handschrift eingerichtet, ergänzt perfekt die Baden-Badener Hotellandschaft mit einem bisher nicht besetzten Standort direkt gegenüber dem hiesigen Festspielhaus, dem größten übrigens in Deutschland!“

Fotos: Bretterbude

Grünes Klima **IN DER HOTELIMMOBILIE DES JAHRES**

„Die Bretterbude“ verkörpert alternatives Flair, Agilität und Offenheit – konsequent bis hin zur Klimatisierung.

Kaum weniger innovativ als das Hotel ist das Klimatisierungskonzept: „Die Bretterbude“ lüftet und kühlt mithilfe der Ka₂O-Technologie, bei der Wasser als natürliches Kältemittel verwendet wird. Das System bedient höchste Ansprüche an Ökologie und Ökonomie.



PLANEN SIE MIT STARKEN PARTNERN!
[Kampmann.de/Ka2O](https://kampmann.de/Ka2O)

NOVA
Neues Klima.

KAMPMAN
Genau mein Klima.